

GEDANKENBRECHER | VON RÜDIGER LENZ

Posted on 4. Mai 2022

*Ein Kommentar von **Rüdiger Lenz**.*

Vorbemerkung: Dies ist der erste Teil eines Beitrags über "Gedankenbrecher", dessen zweiter Teil demnächst auch hier auf apolut.net erscheinen wird.

In die heutige Lage hat uns die Masse der Deutschen gebracht. Sie hinterfragt nichts, schaut in die Röhre, um ihren Tagesbefehl zu erhalten. Die Masse irrt so gut wie immer, das wissen wir aus der Geschichte. Doch um die Zukunft zu gestalten, braucht es das Brechen vieler Gedanken, die die Zukunft an die Vergangenheit verkaufen wollen.

Gedanken brechen

Können sie ihre Gedanken brechen, sie aufbrechen und vollkommen anders denken? Ich meine nicht bloß vom Saulus zum Paulus zu werden, ich meine neu denken, in etwa so, als befänden sich ihre neuen Gedanken auf einem ganz anderen Planeten mit einer gänzlich anderen Lebensweise konfrontiert. Nun, das Undenkbare können wir nicht denken, sagen die Philosophen. Ich glaube, damit liegen sie richtig. Doch können wir unsere harteingefrästen Gedanken und das Denken dazu vollkommen ändern? Ich meine damit nicht bloß, sich einen Irrtum einzugestehen. Können wir Menschen das?

Können sie vom politischen Bewusstsein in ein transformatives Bewusstsein wechseln, und zwar in der Art, dass ihre Transformation das Entscheidende wird und sie das politische Feindbild- und Täterdenken gänzlich loslassen? Können sie ihr politisches Bewusstsein loslassen? Opfer-, Täter- und Feindbilddenken im politischen Bewusstsein füttert die Energie der politischen Sieger. Und damit, sie können es drehen und wenden wie sie wollen, sind alle drei am Gewinn des politischen Systems, wie es heute existiert, Modellierer des politischen Istzustandes. Die Opfer, die Täter und alle Feindbildkonsumenten. Don't Feed the Beast!

Gehen wir eine weitere gedankenbrecherische Hürde an. Ich will ihnen ein paar Beispiel nennen.

Können sie denken, dass unsere Entstehungsgeschichte eine gänzlich andere ist, als die, die uns als Evolutionsnarrativ in den Schulen erzählt wurde?

Können Sie denken, dass die Virustheorie eine Verkaufsstrategie und keine echte Theorie ist?

Können sie von etwas, von dem sie felsenfest überzeugt sind, abspringen und sagen, da habe ich ja zwanzig Jahre falsch gedacht?

Können sie sich beispielsweise auch nur vorstellen, dass die Erde gar keine Kugel, kein Globus ist?

Können sie sich vorstellen, von auch nur einem einzigen Narrativ in ihrer Vorstellungswelt und ihren Glaubenssätzen einen Millimeter abzurücken?

Können Sie sich vorstellen, dass die Menschen nicht die erste Spezies hier auf der Erde war, die Kultur in dem Ausmaße schuf, wie wir es bisher taten?

Können sie ihre Gedanken brechen, und zwar so, wie es Platon in seinem Höhlengleichnis tat, oder Alice im Wunderland es im Kaninchenbau tat?

Können sie sich völlig neu erfinden?

Können sie Gedanken denken als ein Lebensspiel von Gedanken, auch wenn diese noch so allumfassend nach Wahrheit riechen?

Können sie denken, dass ihr Denken, egal wie sie sich bemühen und egal wie viele Auszeichnungen ihr Denken erreicht hat und noch erreichen wird, nicht wirklich auch nur zu einer einzigen Wahrheit führt?

Können sie denken, dass ihr Erkennen des Universums niemals zur Wahrheit führen wird, auch dann nicht, wenn sie der Illusion einer Wissenschaft anheimgefallen sind, die nie vorgab, Wahrheiten zu finden, sondern bloß Wissen, also Orientierung?

Können sie den Gedanken denken, dass Wahrheit nur nach Kontrolle sucht und dass Kontrolle nicht in ihrem Vermögen liegt?

Läge Kontrolle in unserem oder in ihrem Vermögen, so hätten wir alle unsere Haarfarbe, Herkunft und Geschlecht selbst auswählen können. Doch in Wirklichkeit haben wir nicht einmal Einfluss auf unsere Hautfarbe, unsere Zähne und unsere Muskulatur oder Augenfarbe. Ich will sie nicht ärgern, aber verstehen

sie, worauf ich hinaus will?

Wie oft dachten sie, dass der Autor das glaubt, was er da schreibt? Wie oft dachten sie, der spinnt doch, der Autor. Sehen sie wie sie die Dinge selbst verdrehen und davon ausgehen, dass der Autor dieses oder jenes glaubt? Das ist der springende Punkt. Der Autor denkt, aber er glaubt nicht alles, was er denken kann. Trotzdem vertieft er seine Gedanken auch darin, wo andere einen großen Bogen machen, weil ihr Glaube zu denken darin besteht, nur das zu bedenken, was nach Wahrheit, Wirklichkeit oder Realität richt. Die meisten Menschen denken nur das, was sie glauben können. Das tut ein Gedankenbrecher nie. Er behandelt sein Denken, indem er viele Gedanken weiterdenkt und diese füllt er sich in seinem Gedächtnis so auf, wie ein Kräutermensch seine Kräuter in ein Kräuterhaus legt. Der Kräutermensch weiß nie, wann er diese oder jene Kräuter braucht. Aber wenn er sie braucht, dann hat er sie schon.

Wer sein Denken so auslegt, den nenne ich einen Gedankenbrecher. Und es gibt, wenn man mal auf der Suche nach ihnen ist, gar nicht so wenige von ihnen. Gedankenbrecher sind fähig, ihre eigenen Gedanken nie als unumstößlich zu verstehen. Nichts, was sie erkennen, hat Universalgültigkeit oder Anspruch auf große Verlässlichkeit. Gedankenbrecher brechen ständig ihre Gedanken und sind darüber nie erbost oder deprimiert. Gedanken zu brechen ist für Gedankenbrecher eher normaler Alltag. Und so erkennen Gedankenbrecher die Illusion des Systems, das für die anderen eher als ein Sakrileg bewertet wird oder erst gar never ever gedacht wird, wie beispielsweise, ob die Erde flach oder ob die Erde ein Globus ist.

Können sie ihren eigenen Erfolg infrage stellen? Können sie ihre ganzen, in diesem System für sehr gut bewerteten Fähigkeiten infrage stellen? Können sie ihr gesamtes Leben infrage stellen, ohne daran zu verzweifeln? Können sie sich dermaßen auf sich selbst konzentrieren und felsenfest an sich glauben, so dass sie nie die Meinung der Masse brauchen? Viele können das wirklich, jedoch die Mehrheit bleibt in der Illusion gefangen, der Masse und dem System das eigene Leben zu schenken. Sie erreichen nie den Zustand eines vollkommenen natürlichen Selbstvertrauens, wie es Tieren zu eigen ist.

Ein fiktives Beispiel, welches unser Heute gut darstellt

Am 12. Mai 1942 tritt der Reichskanzler und Führer des deutschen Volkes vor die Kameras der

Wochenschau und verkündet: Ich, der Führer des deutschen Volkes und Reichskanzler des Deutschen Reiches erkläre hiermit das Ende meiner Politik der Aggression gegen die Völker dieser Welt. Mit sofortiger Wirkung haben wir alle Kriegsverbände zu Wasser, zu Feld und in der Luft zurückgezogen und uns für Friedensverhandlungen mit unseren Gegnern strak gemacht. Alle Arbeitslager sind ab der Nacht vom 11. Mai zum 12 Mai geöffnet und niemand dort wird mehr gegen seinen Willen zur Zwangsarbeit angehalten. Mit sofortiger Wirkung ist die Flagge des Deutschen Reiches Schwarz Weiß Rot und alle Hakenkreuze sind zu entfernen. Mit dem Ende des heutigen Tages, 24.00 Uhr Mitternacht, sind auch in der Bevölkerung alle Hakenkreuze zu entfernen. Zum gleichen Zeitpunkt ist die Anrede Führer oder mein Führer nicht mehr statthaft. Die Anrede Herr Reichskanzler soll von jedem Deutschen nun für den Reichskanzler des Deutschen Reiches Anwendung finden. Der Ausruf Sieg Heil wird ebenfalls ab morgen unter Ordnungsstrafe gestellt.

Am übernächsten Tag frühstücken Regierungsvertreter des Deutschen Reiches zusammen mit dem Reichskanzler und bringen ihm die Botschaft, dass die deutsche Bevölkerung nicht gewillt ist, die Hakenkreuze zu entfernen. Hermann Göring wendet sich Hitler zu und sagt: Noch immer hängen sie Hakenkreuzfahnen auf, überall, und die große Mehrheit trägt noch immer Hakenkreuzbinden um ihre Arme. Auch Sieg Heil wird zur Begrüßung von der Mehrheit der Deutschen euphorisch gesagt. Andere Deutsche, die sich an die neue Ordnung halten wollen, werden angehalten, sich in alter Manier zu äußern und teilweise auch angebrüllt, gefälligst weiter mit Sieg Heil zu Spalieren, wenn höhere NSDAP-Beamte anwesend sind. Joseph Goebbels wendet sich jetzt zum Reichskanzler und sagt zu ihm: Adolf, wir haben all die Dinge mit denen gemacht. Wir haben sie umprogrammiert. Du bist ihnen ein Messias gleich geworden. In dich setzen sie all ihr Leben. Ohne das Gedankengeländer, das du ihnen bereitet hast, so fürchte ich, werden viele Deutsche nun in den Abgrund fallen. Du warst der Grund, weswegen sie lebten, und nur in dir sahen sie ihren Lebenszweck. Jetzt hast du dich ihnen genommen. Sie werden nach Schuld und Sühne rufen und dich für ihr Elend verantwortlich machen. Sieh hin, sie können sich nicht von dir und deinen Versprechungen ablösen. Einige schon, aber die große deutsche Mehrheit braucht deine Versprechungen, die sie mit dir verbinden. Unser Hakenkreuz war für all das ein Symbol für das deutsche Volk, auf das sie dir

die Treue schworen. Adolf Hitler schaut in die Runde seiner Regierungsbeamten und stammelt leise zu ihnen, mit zittriger Stimme: Mir ist, als wäre Deutschland schon vor mir auf ewig verloren gewesen. Der Deutsche hat kein Ziel, kein Leben, das er für sich in Eigenverantwortung lebt. Er braucht den Befehl, er braucht einen Götzen, ansonsten befiehlt er selbst, Führer befiehl, wir folgen. Es war nie anders. Nur bin ich seine Groteske, seine Fratze, ja sein Ebenbild. Ich werde morgen im Reichstag meine Ämter niederlegen, dann ist der Spuk vorbei.

Ende des Beispiels.

Der Mund- und Nasenschutz

Als ich meine Tagesdosis vom [22. April 2020](#) Der Mundschutz ist das neue Hakenkreuz, schrieb, war mir klar, zu was die Zwangsmaßnahmen in der Coronapolitik führen werden. Sie werden in der Masse die inneren nicht aufgearbeiteten Dämonen und Geister in Gang setzen und unkontrolliert überall verweilen. Ich glaube, vielen Menschen, die tiefenpsychologisch denken können, war das klar. Heute, wo es gar keine Maskenpflicht mehr gibt, außer in öffentlichen Verkehrsmitteln und einigen Landes- oder Bundesliegenschaften, trägt in Deutschland die überragende Mehrheit noch immer beim Einkaufen eine Staubschutzmaske vom Typ FFP2, wie sie jeder Handwerker kennt und nun von der Masse als Virusschutzmaske vor Mund und Nase umgebunden wird, komplett freiwillig. Allein die Arbeitsschutzrichtlinien zum Tragen einer entsprechenden Atemwegsmaske für Spritzlackierer sind heute noch höher als das Tragen einer Staubschutzmaske vom Typ FFP2. Eine echte Virenschutzmaske ist in seiner Anwendung ein kompletter Virenschutzanzug. Eine FFP2-Maske schützt vor gar keinem Virus, da die Virentheorie besagt, dass ein Virus aus mehreren, vielleicht einhundert Nukleotide besteht. Das sind mehrere tausend Atome, mehr nicht.

Eine FFP2-Maske ist eine Maske, für Handwerker, die im Staub arbeiten müssen. Staub ist erheblich größer, ein paar Nukleotide. Ein Virus kann ohne Probleme durch jede FFP2-Maske hindurchgeatmet und hinausgeatmet werden. Mehrere Viren können durch eine FFP2-Maske aus- oder eingeatmet werden. Als ich in meiner Lehre auch in eine Spritzlackiererei kam, bekam ich Schutzmasken, die mein komplettes

Gesicht verhüllt hatte. Alle zwei Stunden musste ich einen neuen Filter einschrauben. Ich schwitzte unter Maske, doch sie hielt wirklich jeglichen Staub von mir fern. Das Tragen dieser Schutzmaske musste ich üben und ich musste anfangs mehrfach wieder aus dem Lackierstaub heraus, weil sie nicht richtig saß. Auch das Tragen einer FFP2-Maske muss geübt werden. Sie richtig aufzusetzen, braucht Übung. Die meisten Menschen, die ich seit zwei Jahren diese Masken tragen sehe, tragen sie völlig falsch. Auch diejenigen, die jetzt noch freiwillig eine solche Maske tragen. Es ist ein psychologischer Trick, eine Konditionierung der Ahnungslosen, die darin jedoch ihr unbedingtes Gutseinwollen im Sinne der Elternfiguren sehen und dadurch sich selbst in Anerkennung bringen, endlich für diese Elternfiguren das nie bekommende Lob, das sie gut seien, abernten. Auf diese Weise funktioniert politischer Missbrauch, der seid März 2020 im Sinne einer Plandemie (Event 201) in Deutschland abläuft. Derzeit, Anfang Mai 2022, rennen die Ratten dieses Missbrauchs scharenweise von der Titanic. Der Gesundheitsminister Karl Lauterbach sollte für Juni einen Lagebericht fertiggestellt haben, der die Legitimation all der Maßnahmen im Bundestag nachreichen soll. Lauterbach verschob den Termin, weil er genau weiß, dass er nichts legitimieren kann. Es gibt solche Berichte nicht und es wird sie auch nicht geben. Falls doch, so glaube ich, wird sich irgendeine Agentur für ein paar Millionen dazu bereit erklären, uns diese Legitimität vorzuführen. Ob die Heulboje dann noch Gesundheitsminister ist? Wäre ich der Bundeskanzler, so würde ich mich noch in diesem Jahr von ihm trennen.

Übrigens, in fast ganz Europa sind die Deutschen die einzige Nation, die derart fest an das Maskentragen gezurrt ist, obwohl sie es nicht müssten. Dass dies tiefenpsychologische Gründe hat, dürfte klar sein.

Theorie der Dummheit

Menschen, denen man ihr Leben fremdbetreuen muss, fallen in ihre eigenen seelischen Tiefen hinab, sobald man sie nicht mehr führt und diese selbstständigen Entscheidungen von solcher Tragweite fällen müssen, das sie ihr eigenes Leben von sich aus leben müssen. In Deutschland scheint eine ebensolche Lebensweise, eine Fremdgesteuerte, wohl am tiefsten in Europa zu gehen. Ich vermute, dass zwei Verhaltensweisen hierfür die meisten Deutschen so sehr befallen, so dass sie vollkommen unvorbereitet in archaische Verhaltensmuster hinabfallen.

Sie sind es

a) nicht gewohnt, wirklich selbst zu denken. Sie werden eher in ihrem Denken, was zu tun ist, betreut, von den Medien, der Regierung und den Eliten (Lobbyisten).

Und b), es mangelt ihnen in der Mehrheit an eigenem Mut, Selbstverantwortung und Eigeninitiative für das eigene Leben zu treffen. Sie sind also in der Mehrheit davon überzeugt, dass Vater Staat ihr Leben schon im besten Sinne führen wird.

c) die Mehrheit der Deutsche halten wenig bis gar nichts von der eigenen Freiheit.

Lästig ist sie ihm, da er lieber Institutionen für sein Fehlverhalten verantwortlich machen will, und nicht sich, da ihm Nachforschen und Interesse am eigenen Leben zeigen am Gesäß vorbeigeht. Daher ist er im Besonderen auch ziemlich schnell damit, unfreie Systeme zu unterstützen und sich ihnen anzubiedern. Unfreiheit ist dem gewöhnlichen Deutschen das, was dem Briten die Krone ist. Sicherheit! Ein wirklich frei lebender Mensch weiß, dass alles herrschen wollen und beherrscht wollen sein die Motoren zum Untergang der Menschheit sind.

Der Gehorsam gegen sich selbst, was Regierungsgehorsam im Grunde immer ist, ist aus dem deutschen Geist nach 1945 nicht herausgeholt und verbannt worden. Ganz im Gegenteil. Man spannte Schuldige für das dritte Reich der Nazis auf und vergaß dabei, gut 75 Jahre lang zu erwähnen, dass auch die Masse freiwillig mitgemacht hatte. Wie in der Plandemie, dem das Event 201 voranging, hat die Masse der Deutschen auch Hitlers Nazimachenschaften mitunterstützt und seinem Reißwolf zugejubelt, als er seine SS und die Wehrmacht zum Weltenbrand aufforderte. Am Ende der Rechnung waren sich die Deutschen darin einig, von nichts auch nur einen Hauch mitbekommen oder gewusst zu haben. Sie wurden schlagartig Opfer eines Tyrannen und suhlten sich darin, da die Weltöffentlichkeit, vollkommen von den Gräueltaten entsetzt und sprachlos, diese Opferhaltung unterstützte. Das wird auch nach der Plandemie so sein. Ihr, die Impflinge und die heutigen freiwilligen Maskenträger, ihr seid die Burg, auf der die Impftoten und Impfgeschädigten gebaut sind und noch gebaut werden. Ihr seid die Mitschuldigen des Ganzen, das wissen

wir heute besser als noch 1945. Denn ohne euch wäre das Plandemiesaster schon viel früher beendet worden. Ihr werdet euch nicht hinter eurem Unbewussten verstecken können, hinter Täuschung und Unschuld. Dietrich Bonhoeffers [Theorie der Dummheit](#) trifft auf euch alle zu, damals und auch heute.

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [SvetaZi](#)/ shutterstock